

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Pettzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 4. Mai 1901.

N^o 18.

Ausschreibung.

Die Stelle des Werkmeisters

beim hiesigen **städtischen Bauamt** ist wegen Krankheit des gegenwärtigen Inhabers vorläufig interimistisch anders zu besetzen und wird in diesem Sinne zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre **schriftlichen Anmeldungen** unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beilage allfälliger Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit bis **Samstag den 11. Mai nächsthin** der Bauverwaltung einzureichen, wobei bemerkt wird, dass die Anstellung mit Ablauf dieses Jahres unter Umständen eine definitive werden kann.

Aarau, 19. April 1901.

Der Gemeinderat.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.



Von allen holzkonservierenden
Anstrichen bewährt sich stets
als weitaus wirksamster das

**Avenarius
Carbolineum**

D. R.-Pat. No. 46021.

Einzig echte, seit 2 Jahrzehnten
erprobte Originalmarke.
Fabrikniederlage bei

Louis Pflüger, Basel,

Nachfolger von Emil Bastady.

Chef-poseur de voie et Conducteur en bâtiments.

On cherche pour la pose de 30 Kilomètres de voie étroite Vignole un **chef-poseur** expérimenté, habitué à conduire de fortes équipes. L'on cherche aussi un **Conducteur de travaux de bâtiments**.

Offres avec états de service, références et conditions à **P. Schenk**, ingénieur de la Compagnie du **Châtel-Bulle-Montbovon à Bulle**.

Lägersteinbruch Regensburg

Aktiengesellschaft gegründet 1873.

Kalkstein-Material, Steinhauerei

Drathseilbahnverbindung mit der Station Steinmaur. **Telephon.** Geschäftsführer: **J. Bader.** Technisches Bureau.

Urteile über den Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg:

1. Attest der Anstalt des eidg. Polytechnikums für Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien von Herrn Prof. Tetmajer: Lägerkalkstein per cm Druckfläche 1766 kg.
2. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich 1883 für dichten Kalkstein von ungewöhnlicher Festigkeit u. für grosse Leistungsfähigkeit.
3. Diplom I. Klasse der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894: **Der Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg** eignet sich für Quaderierungen, Portaleinfassungen, sog. schottischen Fassaden-Verkleidungen an Villen, Schulhäusern, Stützmauern, auch zu Polygonmauerungen.

==== **Grottensteine für Gartenanlagen.** ====
Mauersteine per Wagenladungen ab Station Steinmaur.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

==== Verblendsteine ====

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
sog. **Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Zu verkaufen.

1 Deutzer Gasmotor, 8 HP., und
1 Gleichstrom-Dynamo, 90 Amp., 120 Volt, 900 Touren,
wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. Auskunft erteilt:

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik,
Ob. Hirschengraben Nr. 14
Zürich.